



Rechenschaftsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden der IEP GmbH für das Geschäftsjahr 2021

Pullach, den 22. November 2022

Dr. Andreas Most

Rechenschaftsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden zum GJ 2021

- Betätigung der Aufsichtsorgane der Gesellschafterin
- Kennzahlen des Unternehmens
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
- Umwelt und sonstige Kennzahlen

Betätigung des Aufsichtsrats

- Kennzahlen des Unternehmens
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
- Umwelt und sonstige Kennzahlen

AR-Sitzungstermine in 2021

Sitzungstermine 2021	Anmerkungen/Anwesenheit
24.03.2021	Sitzung, AR beschlussfähig
07.07.2021	Sitzung, AR vollständig
13.10.2021	Sitzung, AR beschlussfähig
18.11.2021	Sitzung, AR vollständig

- Betätigung des Aufsichtsrats

Kennzahlen des Unternehmens

- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
- Umwelt und sonstige Kennzahlen

Prüfungsdurchführung und Prüfungsergebnis

Prüfungsdurchführung und Prüfungsergebnis (I)

- ▶ Risikoorientierter Prüfungsansatz
- ▶ Aufbauend auf den Beurteilungen des internen Kontrollsystems wurden analytische Prüfungshandlungen und Detailprüfungshandlungen vorgenommen
- ▶ Prüfungsschwerpunkte:
 - Vorhandensein und Bewertung des Sachanlagevermögens,
 - Vorhandensein der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die zutreffende Periodenabgrenzung bei der Umsatzrealisierung,
 - Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen,
 - Bestand und Genauigkeit der Materialaufwendungen sowie
 - Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang.

Vermögenslage

Vermögenslage (I)

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Sachanlagen	48.090	85,0	47.315	82,7	755	1,6
Finanzanlagen	3.233	5,7	4.918	8,6	-1.685	-34,3
Anlagevermögen	51.323	90,8	52.233	91,3	-910	-1,7
Vorräte	144	0,3	111	0,2	33	29,7
Forderungen aus Lief. u. Leist.	830	1,5	414	0,7	416	*
Forderungen gegen verb. Untern.	37	0,1	50	0,1	-13	-26,0
Sonst. Vermögensgegenstände	516	0,9	556	1,0	-40	-7,2
Flüssige Mittel	3.630	6,4	3.805	6,7	-175	-4,6
Umlaufvermögen	5.157	9,1	4.936	8,7	221	4,5
Aktiver RAP	71	0,1	16	0,0	55	*
Bilanzsumme	56.551	100,0	57.185	100,0	-634	-1,1

Vermögenslage (II)

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Eigenkapital	21.606	38,2	22.917	40,1	-1.311	-5,7
Langfristiges Fremdkapital	26.070	46,1	27.464	47,9	-1.394	-5,1
Kurzfristiges Fremdkapital	8.863	15,7	6.792	11,9	2.071	30,5
Passiver RAP	12	0,0	12	0,0	0	0,0
Bilanzsumme	56.551	100,0	57.185	100,0	-634	-1,1

Anmerkung zur Vermögenslage (I)

- ▶ Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:
 - (Brutto-)Zugänge (T€ 3.945) < Abschreibungen (T€ 2.207) + „Abgängen“ (T€ 963)
 - Wesentliche Zugänge: Ausbau Fernwärmenetz
 - Vgl. Anlagenspiegel im PBr., Anl. 3/9
- ▶ Finanzanlagen:
 - Planmäßige Tilgung von Ausleihungen (T€ 85)
 - Sondertilgung von Ausleihungen (T€ 1.600)

Anmerkung zur Vermögenslage (II)

- ▶ Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen:
 - Stichtagsablesung
 - Verdoppelung der Forderungen aus Wärmelieferungen gegenüber Vorjahr
- ▶ Eigenkapital
 - gezeichnetes Kapital: T€ 1.000 (unverändert)
 - Kapitalrücklage: T€ 38.523 (unverändert)
 - Verlustvortrag: T€ 16.606 (Vj.: T€ 16.149)
 - Jahresfehlbetrag: T€ 1.311 (Vj.: T€ 457)

Anmerkung zur Vermögenslage (III)

- ▶ Sonstige Rückstellungen:
 - Berufsgenossenschaft, Abschlussvergütungen, nicht genommener Urlaub (gesamt T€ 91; Vj.: T€ 83)
 - Abschlusserstellungs- und Prüfungskosten (gesamt T€ 31; Vj.: T€ 27)
 - Ausstehende Rechnungen (gesamt T€ 44; Vj.: T€ 2)

Finanzlage

Finanzlage - Kapitalflussrechnung

			2021	2020
			T€	T€
1.		Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.070	3.046
2.		Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.012	-3.370
3.		Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	767	2.573
4.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-175	2.249
5.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.805	1.556
6.	=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.630	3.805

Ertragslage

Ertragslage

	2021		2020		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Umsatzerlöse	5.688	97,6	4.893	96,9	795	16,2
Aktivierete Eigenleistungen	141	2,4	157	3,1	-16	-10,2
Gesamtleistung	5.829	100,0	5.050	100,0	779	15,4
Materialaufwand	-2.880	-49,4	-1.528	-30,3	-1.352	88,5
Rohhertrag	2.949	50,6	3.522	69,7	-573	-16,3
Personalaufwand	-1.299	-22,3	-1.082	-21,4	-217	20,1
Abschreibungen	-2.207	-37,9	-2.257	-44,7	50	-2,2
Sonst. betriebliche Erträge/Aufwendungen	-464	-8,0	-284	-5,6	-180	63,4
Betriebsergebnis	-1.021	-17,5	-101	-2,0	-920	*
Beteiligungsergebnis	125	2,1	116	2,3	9	7,8
Finanzergebnis	-440	-7,5	-488	-9,7	48	-9,8
Neutrales Ergebnis	25	0,4	15	0,3	10	66,7
Jahresfehlbetrag	-1.311	-22,5	-457	-9,1	-854	*

Anmerkungen zur Ertragslage

▶ Umsatzerlöse

- Wärmeabgabe: 66.314 MWh (Vj.: 61.794 MWh)
- Zunahme um 7,3 v. H. im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung der Anzahl der Hausanschlüsse
- Die Arbeits- und Grundpreise wurden ab Oktober 2021 angepasst

▶ Materialaufwand i. W.

- Stromkosten: T€ 829 (Vj.: T€ 869)
- Heizöl: T€ 619 (Vj.: T€ 260)
- Fremdleistungen/Materialverbrauch: T€ 1.409 (Vj.: T€ 389)
- Davon zwei außerplanmäßige Pumpentausche: ca. T€ 1.180

Rechenschaftsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden zum GJ 2021

- Betätigung des Aufsichtsrats
- Kennzahlen des Unternehmens

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

- Umwelt und sonstige Kennzahlen

Prüfungsdurchführung und Prüfungsergebnis (II)

- ▶ Auswirkung Ukraine Krise auf Rechnungslegung und Prüfung
 - ▶ Auswirkungen des Krieges sind für Abschlüsse mit dem Stichtag vor dem 24.02.2022 als **wertbegründend** einzustufen
 - ▶ Maßgebliches Ereignis ist der widerrechtliche Übertritt der Grenzen des ukrainischen Staatsgebiets durch das russische Militär
 - ▶ Bilanzielle Konsequenzen (Bewertung und Ansatz) sind aufgrund des Stichtagsprinzips nach § 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB grundsätzlich erst im Jahresabschluss mit Stichtag **nach dem 23.02.2022** zu berücksichtigen
 - ▶ Ausnahme:
 - ▶ Wegfall der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit
 - ▶ Nachtragsberichterstattung im Anhang
 - ▶ Risikobericht und (ggf.) Prognose im Lagebericht

Prüfungsdurchführung und Prüfungsergebnis (III)

- ▶ Prüfungsvermerk nach IDW PS 951 zur Beurteilung des internen Kontrollsystems bei den SWRO über die von der IEP ausgelagerten Funktionen
- ▶ Gute Qualität der von der IEP vorbereiteten Unterlagen und der von den Stadtwerken Rosenheim (SWRO) bereit gestellten Unterlagen
- ▶ Sämtliche angeforderte Prüfungsnachweise wurden uns zur Verfügung gestellt
- ▶ Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht für 2021 wurden von uns am 3. Juni 2022 uneingeschränkt testiert
- ▶ Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG führte zu keinen Beanstandungen

- Die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellt den Jahresabschluss 2021 vor. Der **Aufsichtsrat** nimmt den Bericht des Wirtschaftsprüfers mit uneingeschränktem Testat zur Kenntnis und **stellt den Jahresabschluss fest**.

Der **Aufsichtsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag auf laufende Rechnung vorzutragen**.

Der **Aufsichtsrat entlastet die Geschäftsführung** für das Geschäftsjahr 2021.

Rechenschaftsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden zum GJ 2021

- Betätigung des Aufsichtsrats
- Kennzahlen des Unternehmens
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Umwelt und sonstige Kennzahlen

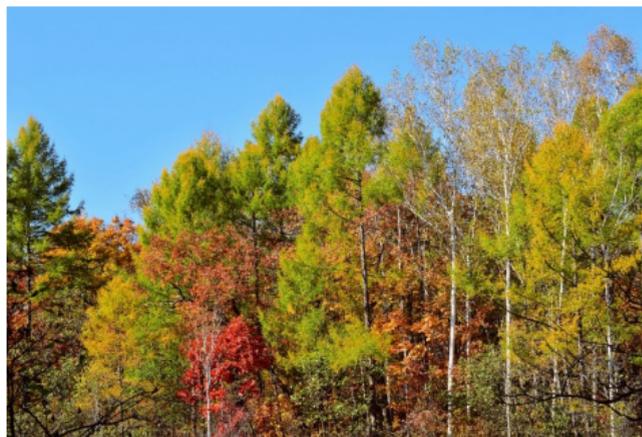
Energetische Kennzahlen 2013-2021

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Produktion	47,3 GWh	45,1 GWh	52,9 GWh	60,5 GWh	67,3 GWh	66,1 GWh	74,5 GWh	76 GWh	80 GWh
- Anteil Geothermie	96,6 %	96,6 %	96,2 %	93,8 %	94 %	93,4 %	95 %	92,1 %	88 %
- Anteil Öl	3,4 %	3,4 %	3,8 %	6,2 %	6 %	6,6 %	5 %	7,9 %	12 %
Abnahme Kunden	40,6 GWh	38,1 GWh	44,9 GWh	51 GWh	57,5 GWh	55,6 GWh	62,3 GWh	62 GWh	67 GWh

100% Versorgungssicherheit seit Aufnahme der Wärmelieferungen in 2005!

CO₂ Anrechnung durch Wärmeversorgung aus Tiefengeothermie in Pullach

- 1,2 t CO₂ je Pullacherin und Pullacher allein in 2021
- Äquivalent der jährlichen CO₂-Aufnahme von 8 km² Mischwald
- Gesamtrechnung seit 2005: CO₂ Einsparung über 164.000 t
- Ein deutlicher Beitrag für saubere und gesunde Luft vor Ort und das Weltklima
- Die Abhängigkeit der Volkswirtschaft von Energieimporten sinkt, Arbeitsplätze und Wertschöpfung werden vor Ort gesichert
- Entlastung des Verkehrs und der Umwelt: in Öl umgerechnet wurden seit 2005 in Pullach rd. 6.000 Tanklastzugfahrten vermieden



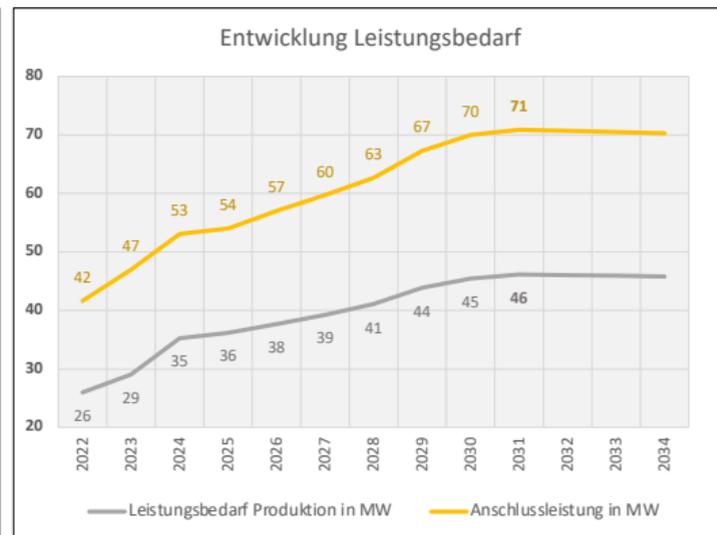
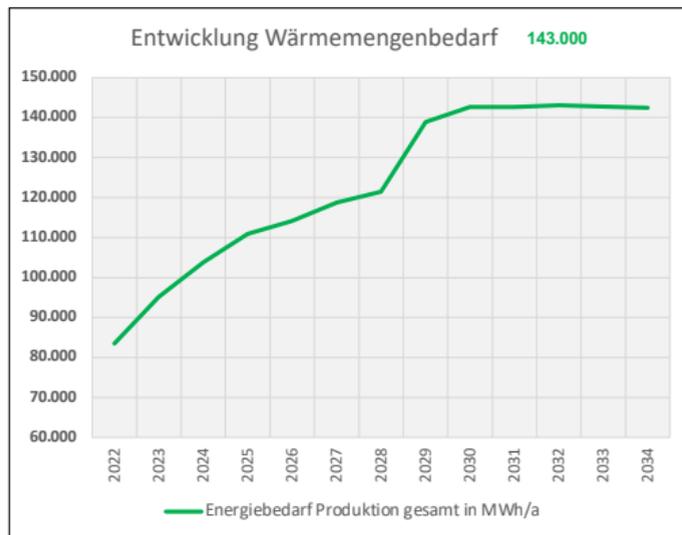
Prognose Wärmebedarf IEP

(bis 2034)



INNOVATIVE ENERGIE PULLACH

- Wärmemengen, Anschlussleistung und der Leistungsbedarf der Produktion **verdoppeln** sich zwischen **2021 bis 2031**
- Neue Großkunden wie BlmA und Linde (Erweiterungen) steigern den Bedarf merklich
- Mit dem Ukraine-Krieg wurde die Anschlusswahrscheinlichkeit deutlich nach oben korrigiert. Von den verbliebenen 1.500 Objekten rechnet die IEP nunmehr mit einer Anschlussquote von 70% bis ca. 2031
- Die Erschließung neuer Erzeuger aus erneuerbarer Energie ist das Gebot der nächsten Jahre



Fernwärme-Anschlussleistung: Ausblick auf Rekordjahre 2022 und 2023

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022e	2023e
21.626 kW	23.735 kW	25.242 kW	27.340 kW	32.043 kW	33.047 kW	34.281 kW	35.131 kW	36.753 kW	43.600 kW	48.000 kW
	+2.109 kW	+1.507 kW	+2.098k W	+4.703 kW	+ 1.004 kW	+1.234 kW	+850 kW	+1.622 kW	+6.847 kW	+4.400 kW
72 Objekte	83 Objekte	43 Objekte	56 Objekte	43 Objekte	39 Objekte	44 Objekte	41 Objekte	60 Objekte	84 Objekte	150-200 Objekte



- Keine besonderen Vorkommnisse
- Die Geschäftsentwicklung verläuft plangemäß
- Die IEP erbringt für die Stromnetz Pullach Dienstleistungen im Bereich Messstellenbetrieb und Bürgerbüro
 - Stromzähler Ein- und Ausbau
 - Eichwesen, Zählerablesung
 - Bürger*innen Büro für alle Stromthemen

- Der AR lässt sich kontinuierlich über den Fortschritt der Kooperationsgespräche berichten, wonach die Gespräche zum Sommer ins Stocken gerieten und ein „Spitzengespräch“ erforderten. Dies fand am 11.10. zwischen dem IEP AR-Vorsitzenden, Dr. Andreas Most, Helmut Mangold (GF IEP) sowie dem technischen Geschäftsführer der SWM, Helge-Uwe Braun, statt.
- Fazit:
Die volle Ausschöpfung des Reservoirs bringt den größten Nutzen für die Umwelt und die Bevölkerung sowie für die beiden beteiligten Unternehmen IEP und SWM und ist vor allem auch die einzige Möglichkeit für eine Absicherung der Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie. Die Verhandlungen sind Stand heute auf einem guten Wege.

- Th4 und Th5 in Planung – diese können 2-3 Jahre vor dem JV am Netz sein. Positive Kosten- und Klimaeffekte.
- BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) ist seit 15.9.2022, u.a. durch IEP's Lobbyarbeit, in Kraft. Damit werden bis zu 40% gefördert (JV etc., oder auch Einzelmaßnahmen wie z.B. der Netzausbau).
- Die IEP betreibt weiter intensive Lobbyarbeit, da die Tiefengeothermie noch nicht „Mainstream“ ist und eine wesentlich stärkere Lobby benötigt.
- Das „Praxisforum Geothermie“ als wichtigster Branchenevent in Bayern konnte bereits zum dritten Male nach Pullach geholt werden (5.-7.10.22).
- Auf Initiative der IEP fand am 7.11.22 bei StM Aiwanger der „Runde Tisch Tiefengeothermie“ des bayerischen Wirtschaftsministeriums statt. (Bild rechts)





WÄRMEWENDE
durch GEOTHERMIE



INNOVATIVE ENERGIE PULLACH



Wir können Wärmewende!